

Download

Michael Franck

Basics Mathe Flächenberechnung Kreisfläche

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Basics Mathe

Flächenberechnung

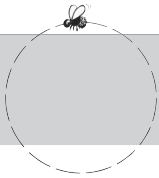
Kreisfläche

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Basics Mathe Flächenberechnung

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6616>



Umfang Kreis

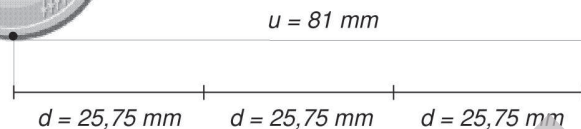
Um den Umfang von kreisförmigen Gegenständen wie Teller, Dosen, Flaschen oder Münzen zu ermitteln, kann man experimentell vorgehen. Markiere den Rand eines 2-€-Stückes mit einem Punkt und rolle die Münze einmal auf einem Blatt Papier ab.



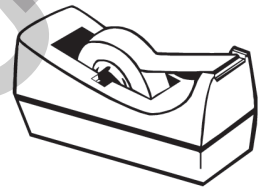
Der Durchmesser dieser Münzen ist genormt: 25,75 mm.



Mit etwas Geschick ermittelst du den Umfang mit 81 mm, d.h. der Umfang ist etwas mehr als dreimal so lang wie der Durchmesser.



Etwas einfacher lässt sich z.B. der Umfang einer Tesafilm-, Krepp- und Paketbandrolle ermitteln. Markiere dazu den Anfang des Tesafilms auf der nächsten Filmschicht und stelle den Durchmesser fest. Ziehe nun den Tesafilm bis zu der Markierung ab und klebe ihn auf. Miss die Länge des Streifens und du erhältst den Umfang. Auch hier wirst du feststellen, dass der Umfang der Rolle etwas mehr als das Dreifache des Durchmessers beträgt.



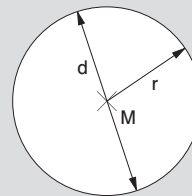
Dividiert man den Umfang eines Kreises durch seinen Durchmesser, so erhält man einen konstanten Zahlenwert, der etwas über dem Dreifachen des Durchmessers liegt:
 $\frac{u}{d} \approx 3$ $u \approx 3 \cdot d$

Jahrhundertlang haben sich Mathematiker bemüht, diese konstante Zahl „in den Griff zu bekommen“. Vergebens. Diese Zahl ist nicht periodisch, unendlich lang und transzendent. Schnelle Supercomputer haben sie auf mehr als 6 Milliarden Stellen berechnet. Diese merkwürdige Zahl wird π (griechischer Buchstabe, sprich „Pi“) genannt. Hier die ersten 10 Nachkommastellen: 3,1415926535.

Der Umfang eines Kreises mit dem Radius r bzw. dem Durchmesser d berechnet sich mit

$$u = d \cdot \pi \text{ bzw. } u = 2 \cdot r \cdot \pi;$$

dabei ist $\pi \approx 3,14$.



BEISPIEL 1 Berechne den Umfang der Kreise.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| a) $d = 18 \text{ cm}$ | b) $r = 7 \text{ dm}$ |
| $u = d \cdot \pi$ | $u = 2 \cdot r \cdot \pi$ |
| $u \approx 18 \text{ cm} \cdot 3,14$ | $u \approx 2 \cdot 7 \text{ dm} \cdot 3,14$ |
| $u \approx 56,52 \text{ cm}$ | $u \approx 43,96 \text{ dm}$ |

BEISPIEL 2

Ein Kreis hat einen Umfang von 263,76 m. Wie groß ist sein Durchmesser bzw. wie groß ist der Radius?

$$u = d \cdot \pi$$

$$263,76 \text{ m} \approx d \cdot 3,14$$

$$d \approx 263,76 \text{ m} : 3,14$$

$$d \approx 84 \text{ m}$$

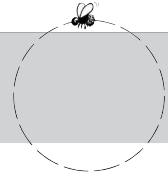
$$r \approx 42 \text{ m}$$

BEISPIEL 3 Taschenrechner rechnen mit $\pi = 3,14159265359$.

Berechne den Umfang eines Kreises mit dem Radius $r = 24 \text{ mm}$ mit $\pi = 3,14$ und mit der π -Taste der Taschenrechners. Vergleiche und runde zweckmäßig.

$u \approx 48 \text{ mm} \cdot 3,14$	$u \approx 48 \text{ mm} \cdot 3,14159265359$
$u \approx 150,72 \text{ mm}$	$u \approx 150,7964474 \text{ mm}$
$u \approx 151 \text{ mm}$	$u \approx 151 \text{ mm}$

Umfang Kreis



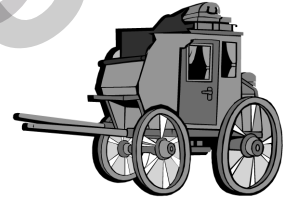
AUFGABE 1 Wenn Inder im 5. Jahrhundert den Umfang eines Kreises berechnen wollten, so multiplizierten sie den Durchmesser mit $[\frac{7}{4}]^2$. Berechne den Umfang eines Kreises ($d = 32 \text{ mm}$) mit dem indischen Wert, mit $\pi = 3,14$ und mit dem Taschenrechner.

AUFGABE 2 Ptolemäus, ein berühmter Astronom, Geograf und Mathematiker, der um 140 nach Christus lebte, rechnete mit $\pi = 3 \frac{17}{120}$. Um wie viel unterscheidet sich sein Wert von 3,14?

AUFGABE 3 Berechne den Umfang der Kreise.
a) $r = 4 \text{ cm}$ b) $d = 21 \text{ km}$ c) $d = 122 \text{ mm}$ d) $r = 17 \text{ dm}$

AUFGABE 4 Berechne den Radius der Kreise.
a) $u = 7 \text{ cm}$ b) $u = 2 \text{ km}$ c) $u = 31,4 \text{ mm}$ d) $u = 85 \text{ km}$

AUFGABE 5 Schmied Iron Mike muss die Räder der Postkutsche mit neuen Eisenreifen versehen. Wie viele Meter Band-eisen braucht er, wenn die Vorderräder einen Radius von 45 cm haben und die Hinterräder einen Durchmesser von 1,60 m?



AUFGABE 6 Die Länge des Äquators beträgt ca. 40 000 km. Berechne den Radius der Erde.



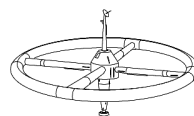
AUFGABE 7 Der Mond hat einen Radius von ungefähr 1 750 km. Wie lang ist sein „Äquator“?

AUFGABE 8 Wie verändert sich der Umfang eines Kreises, wenn man seinen Radius
a) verdoppelt?
b) vervierfacht?
Rechne mit einem Radius von 5 cm.

AUFGABE 9 Wie oft drehen sich die Räder ($d = 42 \text{ cm}$) eines Motorrades pro Sekunde bei einer Geschwindigkeit von $80 \frac{\text{km}}{\text{h}}$?



AUFGABE 10 In 250 km Entfernung umkreist eine Raumstation die Erde (Erdradius 6370 km). Für einen Durchlauf braucht die Station 88 Minuten. Berechne die Länge der Umlaufbahn und die Geschwindigkeit der Raumstation in $\frac{\text{km}}{\text{h}}$.

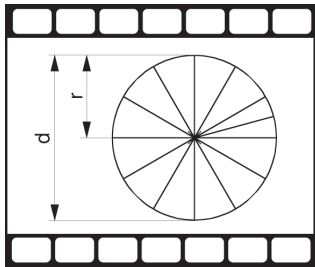




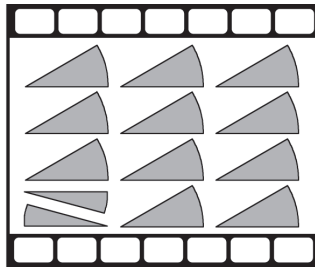
Flächeninhalt Kreis

Wenn man weiß, dass sich der Umfang eines Kreises mit $u = 2 \cdot r \cdot \pi$ berechnet, dann lässt sich auch schnell eine Formel für die Berechnung des Flächeninhalts herleiten.

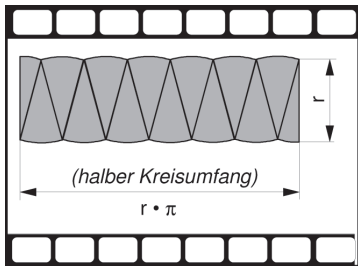
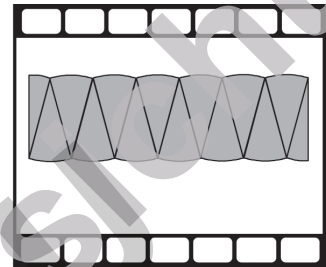
Teile den Kreis in zwölf gleich große Stücke. Eines der Stücke teilst du in zwei gleiche Teile.



Schneide die dreizehn Teile aus.



Setze die Teile zu einer Fläche zusammen, die einem Rechteck ähnlich sieht.



Der Flächeninhalt dieses Rechtecks ist gleich dem Produkt aus der Länge $r \cdot \pi$ und der Breite r des Rechtecks.

$$A = r \cdot \pi \cdot r$$

$$A = r^2 \cdot \pi$$



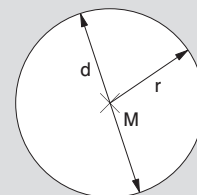
Teilt man den Kreis nicht in zwölf, sondern in 24 oder 48 Teile, dann ist die rechteckige Form deutlicher zu erkennen.



Der Flächeninhalt eines Kreises mit dem Radius r bzw. dem Durchmesser d berechnet sich mit

$$A = r^2 \cdot \pi \text{ bzw. } A = \frac{d^2 \cdot \pi}{4};$$

dabei ist $\pi \approx 3,14$.



BEISPIEL 1 Berechne den Flächeninhalt der Kreise.

a) $r = 9 \text{ cm}$ $A = r^2 \cdot \pi$
 $A \approx (9 \text{ cm})^2 \cdot 3,14$
 $A \approx 254,34 \text{ cm}^2$

b) $d = 12 \text{ dm}$ $A = \frac{d^2 \cdot \pi}{4}$
 $A \approx \frac{(12 \text{ dm})^2 \cdot 3,14}{4}$
 $A \approx 113,04 \text{ dm}^2$

BEISPIEL 2 Taschenrechner rechnen mit $\pi = 3,14159265359$. Berechne den Flächeninhalt eines Kreises mit dem Radius $r = 20 \text{ mm}$ mit $\pi = 3,14$ und mit der π -Taste des Taschenrechners. Vergleiche und runde zweckmäßig.

$A \approx (20 \text{ mm})^2 \cdot 3,14$ $A \approx (20 \text{ mm})^2 \cdot 3,14159265359$
 $A \approx 1256 \text{ mm}^2$ $A \approx 1256,637061 \text{ mm}^2$
 $A \approx 1256 \text{ mm}^2$ $A \approx 1257 \text{ mm}^2$

BEISPIEL 3 Wie groß ist der Radius eines Kreises, der einen Flächeninhalt von 7850 cm^2 hat? Stelle die Formel nach r um.

$A = r^2 \cdot \pi$ $r = \sqrt{\frac{A}{\pi}}$
 $r^2 = \frac{A}{\pi}$ $r \approx \sqrt{\frac{7850 \text{ cm}^2}{3,14}}$
 $r = \sqrt{\frac{A}{\pi}}$ $r \approx 50 \text{ cm}$



AUFGABE 1 Berechne den Flächeninhalt der Kreise.
 a) $r = 7 \text{ cm}$ b) $d = 21 \text{ mm}$ c) $d = 12 \text{ km}$ d) $r = 2 \text{ dm}$

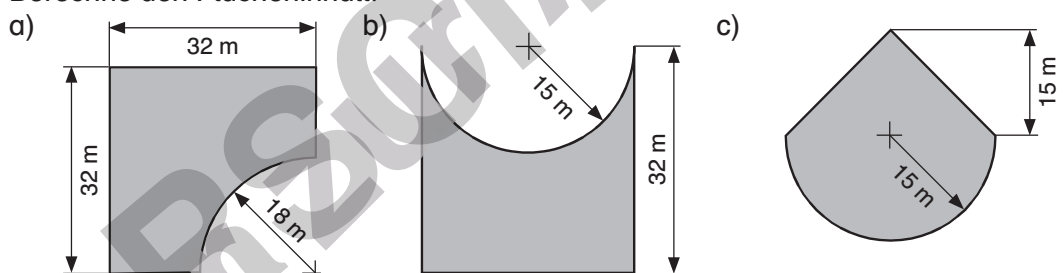
AUFGABE 2 Berechne den Radius der Kreise.
 a) $A = 200,96 \text{ cm}^2$ b) $A = 12,56 \text{ km}^2$ c) $A = 379,94 \text{ mm}^2$ d) $A = 63,585 \text{ m}^2$

AUFGABE 3 Wenn der chinesische Ingenieur Tsu Ch'ung-Chih (430–501) den Flächeninhalt eines Kreises berechnete, dann benutzte er $\pi = \frac{355}{113}$. Um wie viel m^2 unterscheidet sich sein Ergebnis bei einem Kreis mit einem Radius von 45 m von dem Ergebnis mit $\pi = 3,14$?
 Ein anderer Chinese, Wang Fang, benutzte $\pi = \frac{142}{45}$. Führe dieselbe Rechnung durch.

AUFGABE 4 Berechne den Umfang der Kreise.
 a) $A = 18 \text{ cm}^2$ b) $A = 6,6 \text{ km}^2$ c) $A = 0,94 \text{ m}^2$ d) $A = 4,98 \text{ km}^2$

AUFGABE 5 Berechne den Flächeninhalt der Kreise.
 a) $u = 17 \text{ cm}$ b) $u = 1,6 \text{ km}$ c) $u = 344 \text{ m}$ d) $u = 4,98 \text{ dm}$

AUFGABE 6 Berechne den Flächeninhalt.



AUFGABE 7 Wie verändert sich der Flächeninhalt eines Kreises, wenn man seinen Radius
 a) verdoppelt?
 b) verdreifacht?
 Rechne als Beispiel mit einem Radius von 5 cm.

AUFGABE 8 Ein Mobilfunksender hat eine Reichweite von 5 km. Wie groß ist das Gebiet in a, das er versorgen kann?

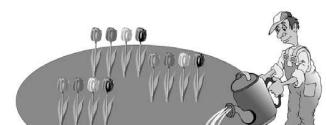
AUFGABE 9 Der Umfang eines Kreises und eines Quadrates betragen jeweils 80 cm. Welchen Flächeninhalt hat das Quadrat, welchen Flächeninhalt hat der Kreis?

AUFGABE 10 Ein Stahldraht kann je mm^2 mit 12 kp belastet werden. Welchen Durchmesser muss ein Draht mindestens haben, wenn er einer Belastung von 600 kp ausgesetzt wird?

AUFGABE 11 Ein Rettungshubschrauber hat einen Einsatzradius von 65 km. Wie groß ist das Gebiet in ha, in dem sein Einsatz erfolgen kann?



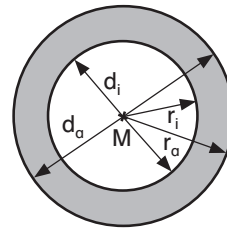
AUFGABE 12 Gärtner Greenthumb soll ein kreisförmiges Beet mit einem Durchmesser von $d = 6 \text{ m}$ mit Tulpen bepflanzen. Wie viele Tulpen benötigt er, wenn eine Tulpe eine Fläche von 150 cm^2 beansprucht?





Flächeninhalt Kreisteile

Bei einigen Aufgaben zum Flächeninhalt des Kreises hast du bereits Teile eines Kreises berechnet (Viertelkreis, Halbkreis). Es gibt weitere Kreisteile, die man ebenfalls berechnen kann. Eine Fläche, die von zwei Kreisen begrenzt wird, die den gleichen Mittelpunkt haben (also konzentrisch sind), wird als **Kreisring** bezeichnet.



Der Flächeninhalt des Kreisrings ist gleich der Differenz aus dem Flächeninhalt der beiden Kreise.

BEISPIEL 1 Berechne den Flächeninhalt des Kreisrings.

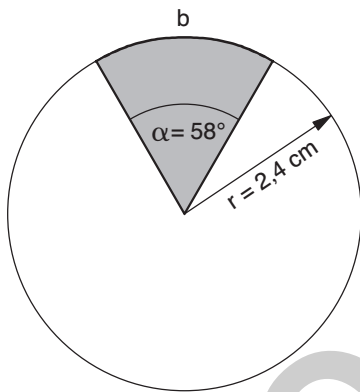
$$r_a = 8,5 \text{ cm}, r_i = 3,5 \text{ cm}$$

$$A_{\text{Kreisring}} = r_a^2 \cdot \pi - r_i^2 \cdot \pi \quad \text{oder} \quad A_{\text{Kreisring}} = \pi \cdot (r_a^2 - r_i^2)$$

$$A_{\text{Kreisring}} \approx 3,14 \cdot [(8,5 \text{ cm})^2 - (3,5 \text{ cm})^2] \quad A_{\text{Kreisring}} \approx 188,4 \text{ cm}^2$$

Schneidet man aus einem Kreis ein „Tortenstück“ heraus, dann nennt man diese Fläche **Kreisausschnitt**. Die Größe dieser Fläche hängt natürlich vom Winkel α ab.

BEISPIEL 2 Berechne den Flächeninhalt und die Bogenlänge b des Kreisausschnitts.



Du berechnest zunächst den Flächeninhalt des gesamten Kreises:

$$A = r^2 \cdot \pi$$

Dann berechnest du den Flächeninhalt für einen Winkel α von 1° .

$$A = \frac{r^2 \cdot \pi}{360^\circ}$$

Anschließend berechnest du den Flächeninhalt für einen beliebigen Winkel α .

$$A = \frac{r^2 \cdot \pi \cdot \alpha}{360^\circ}$$

$$A \approx \frac{(2,4 \text{ cm})^2 \cdot 3,14 \cdot 58^\circ}{360^\circ} \quad A \approx 2,91 \text{ cm}^2$$

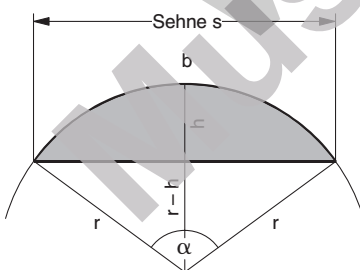
Für die Berechnung der Bogenlänge b gehst du ähnlich vor:

$$b = \frac{2 \cdot r \cdot \pi \cdot \alpha}{360^\circ}$$

$$b \approx \frac{2 \cdot 2,4 \text{ cm} \cdot 3,14 \cdot 58^\circ}{360^\circ}$$

$$b \approx 2,43 \text{ cm}$$

Schneidet man von einem Kreisausschnitt das untere Dreieck ab, dann entsteht eine Fläche, die man als **Kreisabschnitt** bezeichnet



Den Umfang des Kreisabschnitts berechnest du mit

$$u_{\text{Kreisabschnitt}} = b + s \quad \text{und} \quad b = \frac{2 \cdot r \cdot \pi \cdot \alpha}{360^\circ}$$

Den Flächeninhalt des Kreisabschnitts berechnest du als Differenz aus den Flächeninhalten des zugehörigen Kreisausschnitts und des gleichschenkligen Dreiecks, das die Sehne als Basis und die Radien als Schenkel hat.

$$A_{\text{Kreisabschnitt}} = \frac{r^2 \cdot \pi \cdot \alpha}{360^\circ} - \frac{s \cdot (r - h)}{2}$$

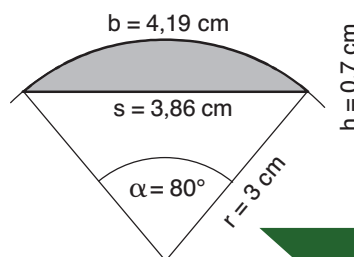
$$\text{Ersetze } \frac{r^2 \cdot \pi \cdot \alpha}{360^\circ} \text{ durch } \frac{b \cdot r}{2} \text{ und du erhältst die Formel } A_{\text{Kreisabschnitt}} = \frac{1}{2} \cdot [b \cdot r - s \cdot (r - h)].$$

Beträgt die Höhe h weniger als ein Drittel des Radius, dann kannst du die Näherungsformel benutzen: $A \approx \frac{2}{3} \cdot s \cdot h$.

BEISPIEL 3

Zeichne den Kreisabschnitt mit $r = 3 \text{ cm}$ und dem Mittelpunktswinkel $\alpha = 80^\circ$.

Entnimm die Maße, die du zur genauen Berechnung des Flächeninhalts brauchst, deiner Zeichnung. Welchen Flächeninhalt liefert die Näherungsformel?



$$s \approx 3,86 \text{ cm}$$

$$b = \frac{2 \cdot 3 \text{ cm} \cdot 3,14 \cdot 80^\circ}{360^\circ}$$

$$b \approx 4,19 \text{ cm}$$

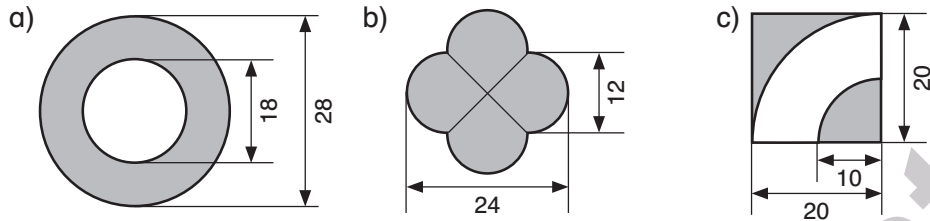
$$h \approx 0,7 \text{ cm}$$

$$A \approx 1,846 \text{ cm}^2$$

$$A \approx \frac{2}{3} \cdot 3,86 \text{ cm} \cdot 0,7 \text{ cm}$$



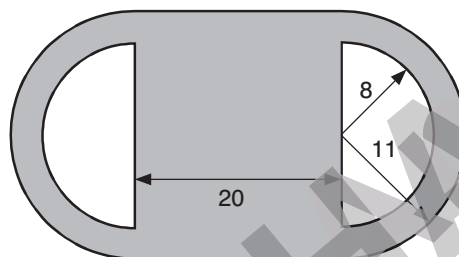
AUFGABE 1 Berechne den Flächeninhalt der markierten Flächen (Maße in mm).



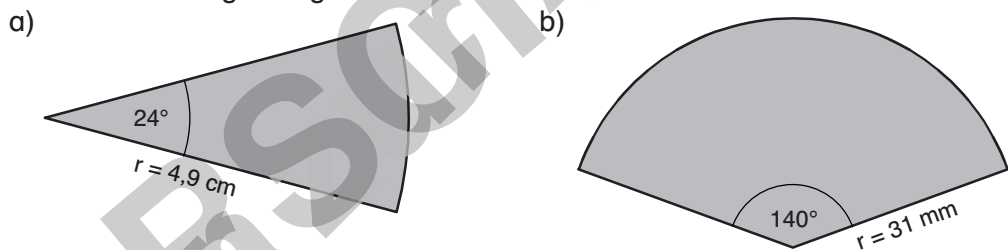
AUFGABE 2 Berechne den Flächeninhalt der Kreisinge mit den Radien r_i und r_a .

- a) $r_i = 7 \text{ cm}$, $r_a = 12 \text{ cm}$ b) $r_i = 1,20 \text{ m}$, $r_a = 1,58 \text{ m}$

AUFGABE 3 Berechne den Flächeninhalt der markierten Fläche (Angaben in mm).



AUFGABE 4 Berechne die Bogenlänge und den Flächeninhalt der Kreisausschnitte.



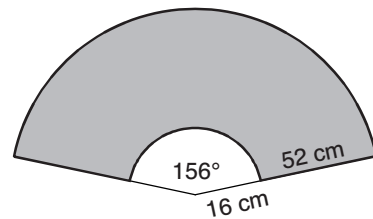
AUFGABE 5 Berechne den Flächeninhalt und die Bogenlänge der Kreisausschnitte.

- a) $r = 12 \text{ cm}$, $\alpha = 70^\circ$ b) $r = 0,6 \text{ m}$, $\alpha = 190^\circ$

AUFGABE 6 Berechne die fehlenden Größen der Kreisausschnitte.

- a) $b = 10,05 \text{ cm}$, $\alpha = 72^\circ$, r , A b) $r = 48 \text{ cm}$, $b = 25,12 \text{ cm}$, α , A

AUFGABE 7 Der Scheibenwischer eines Autos überstreicht die abgebildete Fläche. Wie groß ist sie?



AUFGABE 8 Berechne nach der Näherungsformel $A = \frac{2}{3} s \cdot h$ den Flächeninhalt der Kreisabschnitte.

- a) $s = 7,5 \text{ cm}$, $h = 2,8 \text{ cm}$ b) $s = 15,6 \text{ m}$, $h = 4,5 \text{ m}$

AUFGABE 9 Zeichne den Kreisabschnitt mit $r = 6 \text{ cm}$ und dem Mittelpunktswinkel $\alpha = 60^\circ$. Entnimm die Maße, die du brauchst, um den Flächeninhalt genau zu bestimmen, deiner Zeichnung. Welchen Flächeninhalt liefert die Näherungsformel?

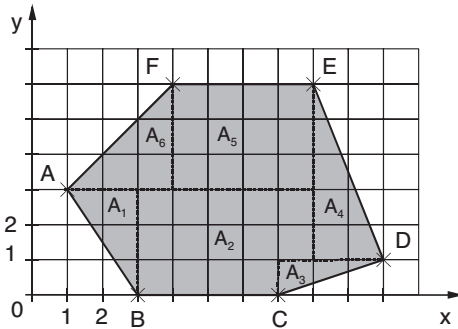
AUFGABE 10 Leite aus den Formeln $A = \frac{\pi \cdot r^2 \cdot \alpha}{360^\circ}$ und $b = \frac{2\pi \cdot r \cdot \alpha}{360^\circ}$ die Formel $A = \frac{b \cdot r}{2}$ für den

Flächeninhalt des Kreisabschnitts her.



AUFGABE 8

- $A_1 = 300 \text{ m}^2$
- $A_2 = 1400 \text{ m}^2$
- $A_3 = 150 \text{ m}^2$
- $A_4 = 500 \text{ m}^2$
- $A_5 = 1200 \text{ m}^2$
- $A_6 = 450 \text{ m}^2$
- $A = 4000 \text{ m}^2$



AUFGABE 9

$$u = 240 \text{ m} \quad A = 2325 \text{ m}^2$$

AUFGABE 10

Der Bauplatz ist $381,7 \text{ m}^2$ groß und kostet $108784,50 \text{ €}$.

Lösungen zu Seite 39

AUFGABE 1

$$u_1 \approx 32 \text{ mm} \cdot \left[\frac{7}{4}\right]^2$$

$$u_1 \approx 98 \text{ mm}$$

$$u_2 \approx 32 \text{ mm} \cdot 3,14$$

$$u_2 \approx 100,48 \text{ mm}$$

$$u_3 \approx 32 \text{ mm} \cdot 3,141592653$$

$$u_3 \approx 100,5309649 \text{ mm}$$

AUFGABE 2

$$3 \cdot \frac{17}{120} = 3,14\bar{16}$$

Die Differenz zu $3,14$ beträgt $0,001\bar{6}$.

AUFGABE 3

a) $u \approx 25,12 \text{ cm}$

b) $u \approx 65,94 \text{ km}$

c) $u \approx 383,08 \text{ mm}$

d) $u \approx 106,76 \text{ dm}$

AUFGABE 4

a) $r \approx 1,115 \text{ cm}$

b) $r \approx 318,47 \text{ m}$

c) $r \approx 5 \text{ mm}$

d) $r \approx 13,535 \text{ km}$

AUFGABE 5

Der Schmied braucht ungefähr $15,7 \text{ m}$ Bandeisen.

AUFGABE 6

Der Radius der Erde beträgt ungefähr $6369,427 \text{ km}$.

AUFGABE 7

Der „Äquator“ des Mondes beträgt ungefähr 10990 km .

AUFGABE 8

Bei einem Radius von 5 cm beträgt der Umfang ungefähr $31,4 \text{ cm}$.

a) Der Umfang verdoppelt sich ($u \approx 62,8 \text{ cm}$).

b) Der Umfang vervierfacht sich ($u \approx 125,6 \text{ cm}$).

AUFGABE 9

Der Umfang des Rades beträgt ungefähr $131,88 \text{ cm}$.

$$80 \frac{\text{km}}{\text{h}} = 80000 \frac{\text{m}}{\text{h}} = 1333,3 \frac{\text{m}}{\text{min}} = 22,2 \frac{\text{m}}{\text{s}} = 2222,2 \frac{\text{cm}}{\text{s}}$$

$$2222,2 \frac{\text{cm}}{\text{s}} : 131,88 \text{ cm} \approx 16,85 \text{ Umdrehungen pro Sekunde}$$

AUFGABE 10

$$r_1 = 6370 \text{ km} + 250 \text{ km} \quad r_1 = 6620 \text{ km}$$

$$u_1 \approx 41573,6 \text{ km}$$

$$41573,6 \text{ km} : 88 \text{ min} \approx 472,427 \frac{\text{km}}{\text{min}}$$

$$472,427 \frac{\text{km}}{\text{min}} = 28345,63 \frac{\text{km}}{\text{h}}$$

Lösungen zu Seite 41

AUFGABE 1

a) $A \approx 153,86 \text{ cm}^2$

b) $A \approx 346,185 \text{ mm}^2$

c) $A \approx 113,04 \text{ km}^2$

d) $A \approx 12,56 \text{ dm}^2$

AUFGABE 2

a) $r \approx 8 \text{ cm}$

b) $r \approx 2 \text{ km}$

c) $r \approx 11 \text{ mm}$

d) $r \approx 4,5 \text{ m}$

AUFGABE 3

Tsu Ch'ung-Chih
 $\pi = 3,14$
 Wang Fang

$$A \approx 6361,725664 \text{ m}^2$$

$$A \approx 6358,5 \text{ m}^2$$

$$A \approx 6390 \text{ m}^2$$

Differenz ungefähr $3,2 \text{ m}^2$
 Differenz ungefähr $31,5 \text{ m}^2$

AUFGABE 4

a) $u \approx 15 \text{ cm}$

b) $u \approx 9,1 \text{ km}$

c) $u \approx 3,44 \text{ m}$

d) $u \approx 7,91 \text{ km}$

Lösungen



AUFGABE 5 a) $A \approx 23 \text{ cm}^2$ b) $A \approx 0,204 \text{ km}^2$ c) $A \approx 9421,7 \text{ m}^2$ d) $A \approx 1,97 \text{ dm}^2$

AUFGABE 6 a) $A \approx 769,66 \text{ m}^2$ b) $A \approx 606,75 \text{ m}^2$ c) $A \approx 578,25 \text{ m}^2$

AUFGABE 7 $A_1 \approx 78,5 \text{ cm}^2$
 $A_2 \approx 314 \text{ cm}^2$ Der Flächeninhalt vervierfacht sich.
 $A_3 \approx 706,5 \text{ cm}^2$ Der Flächeninhalt verneunfacht sich.

AUFGABE 8 $A \approx 78,5 \text{ km}^2$ $A \approx 785000 \text{ a}$

AUFGABE 9 $A_{\text{Quadrat}} = 400 \text{ cm}^2$ $r_{\text{Kreis}} \approx 12,7 \text{ cm}$ $A_{\text{Kreis}} \approx 509,6 \text{ cm}^2$

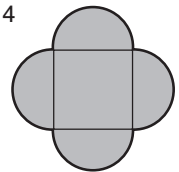
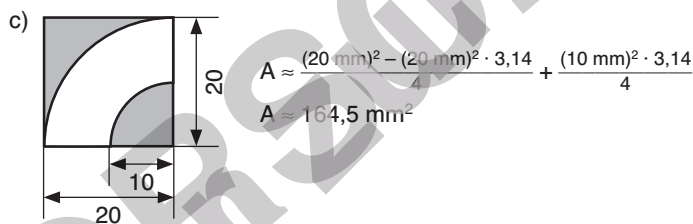
AUFGABE 10 Der Stahldraht muss eine Fläche von 50 mm^2 aufweisen. Der Radius beträgt $\approx 4 \text{ mm}$.

AUFGABE 11 $A \approx 13266,5 \text{ km}^2$, das sind 1326650 ha .

AUFGABE 12 Das Beet hat eine ungefähre Fläche von $28,26 \text{ m}^2$, das sind 282600 cm^2 , auf die 1884 Tulpen passen ($282600 \text{ cm}^2 : 150 \text{ cm}^2$).

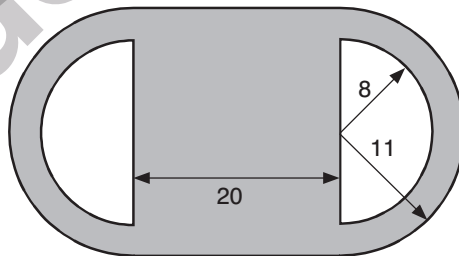
Lösungen zu Seite 43

AUFGABE 1 a) $A \approx [(14 \text{ mm})^2 - (9 \text{ mm})^2] \cdot 3,14$ b) $A \approx (12 \text{ mm})^2 + 2 \cdot (6 \text{ mm})^2 \cdot 3,14$
 $A \approx 361,1 \text{ mm}^2$ $A \approx 370,08 \text{ mm}^2$



AUFGABE 2 a) $A \approx [(12 \text{ cm})^2 - (7 \text{ cm})^2] \cdot 3,14$ b) $A \approx [(1,58 \text{ m})^2 - (1,20 \text{ m})^2] \cdot 3,14$
 $A \approx 298,3 \text{ cm}^2$ $A \approx 3,317096 \text{ m}^2$

AUFGABE 3 $A \approx 20 \text{ mm} \cdot 22 \text{ mm} + [(11 \text{ mm})^2 - (8 \text{ mm})^2] \cdot 3,14$
 $A \approx 618,98 \text{ mm}^2$



AUFGABE 4 a) $b \approx \frac{2 \cdot 3,14 \cdot 4,9 \text{ cm} \cdot 24^\circ}{360^\circ}$ b) $b \approx \frac{2 \cdot 3,14 \cdot 31 \text{ mm} \cdot 140^\circ}{360^\circ}$
 $b \approx 2,05 \text{ cm}$ $b \approx 75,7 \text{ mm}$
 $A \approx \frac{3,14 \cdot (4,9 \text{ cm})^2 \cdot 24^\circ}{360^\circ}$ $A \approx \frac{3,14 \cdot (31 \text{ mm})^2 \cdot 140^\circ}{360^\circ}$
 $A \approx 5,03 \text{ cm}^2$ $A \approx 1173,5 \text{ mm}^2$



AUFGABE 5

$$\begin{aligned} \text{a) } b &\approx \frac{2 \cdot 3,14 \cdot 12 \text{ cm} \cdot 70^\circ}{360^\circ} \\ b &\approx 14,7 \text{ cm} \\ A &\approx \frac{3,14 \cdot (12 \text{ cm})^2 \cdot 70^\circ}{360^\circ} \\ A &\approx 87,92 \text{ cm}^2 \end{aligned}$$

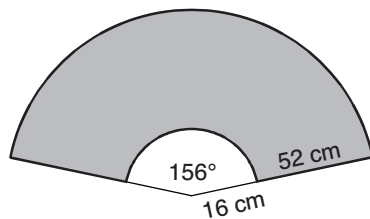
$$\begin{aligned} \text{b) } b &\approx \frac{2 \cdot 3,14 \cdot 0,6 \text{ m} \cdot 190^\circ}{360^\circ} \\ b &\approx 2 \text{ m} \\ A &\approx \frac{3,14 \cdot (0,6 \text{ m})^2 \cdot 190^\circ}{360^\circ} \\ A &\approx 0,5966 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

AUFGABE 6

$$\begin{aligned} \text{a) } 10,05 \text{ cm} &\approx \frac{2 \cdot 3,14 \cdot r \cdot 72^\circ}{360^\circ} \\ r &\approx \frac{360^\circ \cdot 10,05 \text{ cm}}{2 \cdot 3,14 \cdot 72^\circ} \\ r &\approx 8 \text{ cm} \\ A &\approx \frac{3,14 \cdot (8 \text{ cm})^2 \cdot 72^\circ}{360^\circ} \\ A &\approx 40,192 \text{ cm}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{b) } 25,12 \text{ cm} &\approx \frac{2 \cdot 3,14 \cdot 48 \text{ cm} \cdot \alpha}{360^\circ} \\ \alpha &\approx \frac{360^\circ \cdot 25,12 \text{ cm}}{2 \cdot 3,14 \cdot 48 \text{ cm}} \\ \alpha &\approx 30^\circ \\ A &\approx \frac{3,14 \cdot (48 \text{ cm})^2 \cdot 30^\circ}{360^\circ} \\ A &\approx 602,88 \text{ cm}^2 \end{aligned}$$

AUFGABE 7



$$\begin{aligned} A &\approx \frac{3,14 \cdot (68 \text{ cm})^2 \cdot 156^\circ}{360^\circ} - \frac{3,14 \cdot (16 \text{ cm})^2 \cdot 156^\circ}{360^\circ} \\ A &\approx 5943,4 \text{ cm}^2 \quad A \approx 60 \text{ dm}^2 \quad A \approx 0,6 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

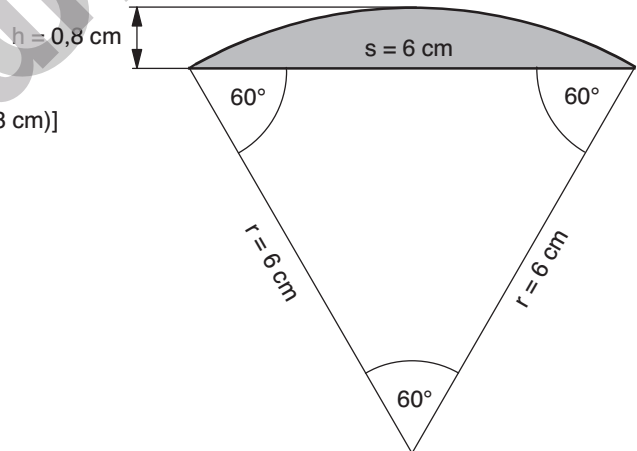
AUFGABE 8

$$\begin{aligned} \text{a) } A &\approx \frac{2}{3} \cdot 7,5 \text{ cm} \cdot 2,8 \text{ cm} \\ A &\approx 14 \text{ cm}^2 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{b) } A &\approx \frac{2}{3} \cdot 15,6 \text{ m} \cdot 4,5 \text{ m} \\ A &\approx 46,8 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

AUFGABE 9

$$\begin{aligned} b &\approx \frac{2 \cdot 3,14 \cdot 6 \text{ cm} \cdot 60^\circ}{360^\circ} \\ b &\approx 6,28 \text{ cm} \\ A &\approx \frac{1}{2} \cdot [6,28 \text{ cm} \cdot 6 \text{ cm} - 6 \text{ cm} \cdot (6 \text{ cm} - 0,8 \text{ cm})] \\ A &\approx 3,24 \text{ cm}^2 \\ A &\approx \frac{2}{3} \cdot 6 \text{ cm} \cdot 0,8 \text{ cm} \\ A &\approx 3,2 \text{ cm}^2 \end{aligned}$$



AUFGABE 10

$$\begin{aligned} A &= \frac{\pi \cdot r \cdot r \cdot \alpha}{360^\circ} \\ A &= \frac{2 \cdot \pi \cdot r \cdot r \cdot \alpha}{360^\circ \cdot 2} \\ A &= \frac{2 \cdot \pi \cdot r \cdot \alpha \cdot r}{360^\circ \cdot 2} \\ A &= \frac{b \cdot r}{2} \end{aligned}$$

Ersetze $\frac{2 \cdot \pi \cdot r \cdot \alpha}{360^\circ}$ durch b.

Lösungen zu Seite 45

AUFGABE 1

Die betroffene Fläche war 13266,5 km² groß.

AUFGABE 2

$$\begin{aligned} \text{a) } A &\approx 21,98 \text{ m}^2 \\ \text{b) } A &\approx \frac{3,14 \cdot (45 \text{ cm})^2 \cdot 110^\circ}{360^\circ} - \frac{3,14 \cdot (14 \text{ cm})^2 \cdot 110^\circ}{360^\circ} \\ A &\approx 1754,8 \text{ cm}^2 \end{aligned}$$

